



ELEKTRA
TAILFINGEN
SCHALTGERÄTE

We switch the power!



WIN-CHARTA

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

ELEKTRA TAILFINGEN Schaltgeräte GmbH & Co. KG



N! NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative
Nachhaltigkeit Baden-Württemberg (WIN)

INHALT

1 ÜBER UNS

Unternehmensdarstellung _____	3
Wesentlichkeitsgrundsatz _____	3

2 DIE WIN-CHARTA

Bekanntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region _____	4
Die 12 Leitsätze der WIN-Charta _____	4

3 CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Übersicht Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen _____	6
---	---

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Überblick über die gewählten Schwerpunkte _____	7
02 Wohlbefinden der Mitarbeitenden _____	8
05 Energie und Emissionen _____	11
11 Regionaler Mehrwert _____	13

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden _____	15
Umweltbelange _____	16
Ökonomischer Mehrwert _____	17
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption _____	18
Regionaler Mehrwert _____	18

6 UNSER WIN!-PROJEKT

Dieses Projekt unterstützen wir _____	20
Art und Umfang der Unterstützung _____	20
Ergebnisse und Entwicklungen _____	21
Eindrücke des zweiten Begehungstermins am 16. Mai 2024 _____	22

7 KONTAKTINFORMATIONEN

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner _____	23
Impressum _____	23

1 ÜBER UNS

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die ELEKTRA Tailfingen Schaltgeräte GmbH & Co. KG blickt mittlerweile auf eine über 100-jährige Firmengeschichte zurück. Als 1922 gegründetes mittelständisches Unternehmen mit aktuell 134 Mitarbeitenden und Sitz in Albstadt auf der Schwäbischen Alb vereinen wir Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Logistik unter einem Dach.

ELEKTRA widmet sich der Innovation, Entwicklung und Herstellung von Produkten für die elektrische Energieverteilung. In den Produktbereichen Schalter, Verteiler, Prüf- und Messgeräte sowie Industriesteckvorrichtungen bieten wir unseren Kunden in aller Welt individuelle Lösungen. Exportiert wird dabei mittlerweile in über 30 Länder. Durch ein umfangreiches individualisiertes Kernsortiment und ein durchdachtes Baukastensystem können wir schnell und äußerst flexibel auf vielfältige Anforderungen reagieren. Unsere Produkte sind eigenständig oder als Bestandteil von Maschinen/Anlagen durch eine lange Lebensdauer und Nutzungszeit, häufig über Jahrzehnte, gekennzeichnet.

Wir arbeiten zu über 90% mit Lieferanten aus dem süddeutschen Raum zusammen. Durch die von uns generierten kurzen Wege sichern wir wichtige Arbeitsplätze in unserer Region und geben wirtschaftliche Sicherheit in unserem näheren Umfeld. Jedes Jahr steht bei uns ein soziales und regionales Projekt aus den Bereichen Vereine, Schulen oder Organisationen vor Ort im Fokus, das wir unterstützen. Im Jahr 2021 wurde die ELEKTRA für ihr Engagement im ehrenamtlichen Bereich vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet. Jegliche Unternehmenskommunikation erfolgt zur Schonung der Ressource Papier vertriebs-, einkaufs- und personenseitig nach Möglichkeit digital, ansonsten mit recyceltem Papier. Um unsere Bemühungen im Hinblick auf ökonomische, ökologische und sozial nachhaltige Entwicklung zu fördern, sind wir Mitglied in mehreren Verbänden wie beispielsweise dem Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI) und dem IHK-Netzwerk für Nachhaltigkeit, welches sich mit der Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie beschäftigt.

Ökonomie, Ökologie und Soziales – unsere Werte wachsen jeden Tag und wir passen unser Handeln entsprechend an.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2 DIE WIN-CHARTA

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

MENSCHENRECHTE, SOZIALBELANGE & BELANGE VON ARBEITNEHMENDEN

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden:

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

UMWELTBELANGE

Leitsatz 04 – Ressourcen:

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06 – Produktverantwortung:

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2 DIE WIN-CHARTA

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig

3 CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Charta-Unterzeichner seit:

17.04.2023

ÜBERSICHT NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung

Zusatzkapitel: Klimaschutz

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Wiedervernässung des Hessentals, Albstadt-Onstmettingen

Schwerpunktbereich:

Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

3000 €

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- *Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden:*
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
- *Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:*
„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“
- *Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:*
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Aufgrund unseres familiengeführten und mittelständischen regionalen Unternehmens in dritter Generation ist uns die Bedeutung des Wohlbefindens der Menschen in unserer Region und in unserem Unternehmen besonders wichtig, da diese maßgeblich für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens stehen. Die Mitarbeitenden werden transparent über strategische Entscheidungen informiert und deren Ideen und Anliegen durch offene Gespräche und Feedback mit einbezogen. Zudem soll unseren Mitarbeitenden aller Abteilungen und Ebenen ein attraktives Arbeitsumfeld gewährleistet werden, welches die Gesundheit und das Wohlbefinden stärken. Die Bindung und Identifizierung mit dem Unternehmen sollen langfristig gestärkt und ausgebaut werden.

Da uns unsere Region, die Schwäbische Alb, insbesondere Albstadt, besonders am Herzen liegt, bieten wir dieser nicht nur durch Arbeitsplätze und der Ausbildung im kaufmännischen und technischen Bereich einen Mehrwert, sondern auch durch Unterstützung von Vereinen und Schulen in der Region. Wir ermöglichen Mitarbeitenden, die sich ehrenamtlich für unsere Region einsetzen, wie zum Beispiel für die Feuerwehr, ihre Tätigkeit auch während der Arbeitszeit auszuüben. Jährlich wird durch die Geschäftsleitung zudem monetär eine soziale Einrichtung unterstützt.

Nicht allein die Menschen, sondern auch die Natur und das Klima sind fundamental zur Erhaltung von nachhaltiger Lebensqualität, wirtschaftlichem Erhalt und Wachstum, daher beschäftigen wir uns bereits mit Energieeffizienz und haben erste Maßnahmen durch externe Beratungsstellen zu Verbesserungspotenzialen hinsichtlich unseres Energiemanagements und der Reduktion von Emissionen eingeleitet. Außerdem werden in Form einer internen Kommunikation alle Mitarbeitenden dazu aufgefordert, aktiv an der Energieeinsparung und Ressourcenschonung mitzuwirken.

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

02 WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

ZIELSETZUNG

Wir sind uns bewusst, dass das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein kontinuierlicher Prozess ist. Daher werden wir uns weiterhin bemühen, neue Maßnahmen zu implementieren, um ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und ihre Zufriedenheit zu steigern. Auch in Zukunft werden wir durch unsere flexiblen Arbeitszeitmodelle verstärkt auf eine Work-Life-Balance setzen. Zudem wollen wir durch den Ausbau unserer Social-Media-Kanäle die Mitarbeiterentwicklung und -gewinnung fördern. Dabei werden die Mitarbeitenden in persönlichen Gesprächen und durch eine Steigerung der Feedback-Kultur mit eingebunden. Da uns die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden am Herzen liegt und elementar für das Wohlbefinden ist, werden wir hierfür weitere Maßnahmen zu den bereits begonnenen Sanierungen und Gesundheitsangebote ergreifen. Das Ziel ist es daher, qualifizierte Mitarbeitende langfristig zu binden und weitere zu gewinnen und damit eine nachhaltige Personalpolitik zu gewährleisten. Die folgenden messbaren Ziele werden innerhalb des kommenden Jahres umgesetzt.

- Ausweitung des JobRad-Angebotes
- Weitere gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Wasserspender, wiederverwendbare Wasserflaschen)
- Ausbau der Social-Media-Kanäle/Imagefilm zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung
- Sanierung der restlichen Sanitärräume -> weiterhin geplant aber noch nicht abgeschlossen
- Beibehaltung und Steigerung der vorhandenen Mitarbeitergespräche zur Förderung der Feedback-Kultur -> nicht explizit gemessen

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausweitung des JobRad-Angebotes
- Weitere gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Wasserspender, wiederverwendbare Wasserflaschen)
- Ausbau der Social-Media-Kanäle/Imagefilm zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung
- Polo-Shirts mit Firmenlogo für alle Mitarbeitenden

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Innerhalb des letzten Jahres wurde das JobRad-Angebot durch sieben neue Verträge auf insgesamt zwölf Verträge erhöht. Zusätzlich wurden kostenlose Ladestationen für E-Bikes installiert, um das umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Pendeln zur Arbeit attraktiver zu gestalten.

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen umfassen die Ausgabe von wiederverwendbaren PET Wasserflaschen mit Firmenlogo an jeden Mitarbeitenden sowie die Installation von drei fest installierten Wasserspendern an den Eingängen. Diese ermöglichen es den Mitarbeitenden, sich frei zugänglich und unbegrenzt ihre Wasserflasche aufzufüllen. Das Nachfüllen der Wasserkanister wird nach Bedarf von den Auszubildenden durchgeführt.

Zur Mitarbeiterbindung und das Gewinnen von neuen Mitarbeitenden wurde in Zusammenarbeit mit einer regionalen Kreativ-Agentur ein Imagefilm erstellt und die vorhandenen Social-Media-Kanäle auf LinkedIn, Instagram und Facebook ausgebaut. Um ein einheitliches Bild für den Imagefilm zu generieren, wurden Polo-Shirts mit dem Firmenlogo für alle Mitarbeitenden bestellt. Diese kamen so gut an, dass einige Mitarbeitende aus Eigeninitiative weitere Shirts nachbestellt haben, um diese im Berufsalltag zu tragen. Für die Dreharbeiten, welche an zwei ganzen Tagen stattfanden, wurden die Mitarbeitenden zur Sicherstellung einer authentischen Darstellung mit einbezogen. Der fertige Film wurde auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Außerdem werden neben Stellenanzeigen und Messeeinladungen auch regelmäßige Einblicke in den Berufsalltag, unsere Produkte und das WIN!-Projekt gegeben. Durch den Ausbau dieser Kanäle stieg die Followeranzahl bei Instagram auf aktuell 301, bei LinkedIn auf 112 und bei Facebook auf 89. Diese Maßnahmen stärken nicht nur eine nachhaltige Personalpolitik und ein gestärktes Markenimage, sondern auch eine interne Bindung der Mitarbeitenden durch Spaß am Erstellen von Beiträgen und eine Teamkultur.

INDIKATOREN

Indikator 1: JobRad-Verträge

- Erweiterung der Nutzung (aktuell 12 Verträge)
- Im Vergleich zum Jahr 2022 um sieben Verträge gestiegen
- Zielsetzung bis Ende 2024: Erhalt und Erweiterung der Verträge

Indikator 2: Nutzung der Wasserspender und PET-Flaschen

- Alle Mitarbeitenden haben eine wiederverwendbare Wasserflasche erhalten
- Die Wasserkanister werden täglich aufgefüllt durch die intensive Nutzung der Mitarbeitenden
- Zielsetzung bis Ende 2024: Weiterhin hohe Nutzung und positives Feedback

Indikator 3: Ausbau der Social-Media-Kanäle

- Instagram: 301 Follower; LinkedIn: 112 Follower; Facebook: 89 Follower
- 2.195 Impressionen des Imagefilms auf Instagram; 6.108 auf LinkedIn; 8.825 auf Facebook
- Zielsetzung bis Ende 2024: Weiterhin aktives Posten auf den allen Kanälen und erhöhte Followeranzahl sowie Engagement-Rate

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir glauben, dass eine glückliche und engagierte Belegschaft der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Daher werden wir uns auch in Zukunft auf die Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden fokussieren. Zusätzlich zu den genannten Initiativen setzen wir weiterhin auf verschiedene Maßnahmen, um eine nachhaltige Personalpolitik und ein positives Arbeitsumfeld zu fördern. Dazu gehören die Akzeptanz und gleiche Behandlung aller Mitarbeitenden, flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung, die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung, eine Betriebsküche, Tee- und Kaffeestationen, ein Betriebsarztzimmer mit Defibrillator sowie regelmäßige Mitarbeitergespräche zur Förderung der Feedback-Kultur.

Weiter geplant:

- Weiterer Ausbau der Social-Media-Kanäle, um die regionale Bekanntheit zu erhöhen
- Erhöhung der JobRad-Nutzer
- Sanierung der restlichen Sanitärräume
- Durchführung einer anonymen Mitarbeiterumfrage zur Verbesserung des Mitarbeiterwohlbefindens und der Feedback-Kultur

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

05 ENERGIE UND EMISSIONEN

ZIELSETZUNG

Wir sind bestrebt, weiterhin unseren Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs und der Emissionen zu leisten. Um dies zu erreichen, setzen wir auf Qualitätssicherungen, bei denen unsere Produkte und Prozesse weiterhin stetig überwacht und verbessert werden. Dadurch können wir sicherstellen, dass unsere Produkte den höchsten Qualitätsstandards entsprechen und dabei gleichzeitig energieeffizient hergestellt werden. Wir haben uns auch das Ziel gesetzt, unseren Energieverbrauch beim Heizen um die von der Bundesregierung empfohlenen 20% zu senken. Hierfür setzen wir uns kontinuierlich ein und suchen nach neuen Wegen in Kooperation mit einer externen Agentur, um unseren Energieverbrauch zu optimieren. Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass alle unsere Mitarbeitenden aufgeklärt und aufgerufen werden, aktiv an der Reduzierung des Energieverbrauchs und der Emissionen mitzuwirken. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt auf der Umstellung auf moderne Energietechnologien. Wir werden im Gebäude weitere Energiesparlampen installieren, um den Energieverbrauch zu senken und eine nachhaltige Energieverwendung zu fördern. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere Anstrengungen nicht nur einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten, sondern auch langfristig wirtschaftlicher und effizienter sein werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Reduzierung des Energieverbrauchs für das Heizen
- Umstellen weiterer Räume auf Energiesparlampen
- Weiteres Sensibilisieren der Mitarbeitenden zu Energieeinsparung
- Erweiterung des Fuhrparks durch einen vollelektrischen Pkw
- Umstellung der Bilanzen auf digital

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Hauptziel, den Energieverbrauch durch Heizen zu reduzieren, konnte erfolgreich umgesetzt werden. Im Vergleich zum Vorjahr gelang es uns, den Verbrauch um 17% zu senken, was nur knapp unter dem angestrebten Ziel von 20% liegt. Zudem konnte der Wasserverbrauch um 22% und der Stromverbrauch um 14% im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden.

Um diese Erfolge zu erzielen, wurden alle Mitarbeitenden wiederholt durch Aushänge im Unternehmen und einer Rundmail dazu aufgerufen, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Energieeinsparung zu beteiligen. Im Sommer 2023 wurde der Fuhrpark der ELEKTRA Tailfingen GmbH & Co. KG um ein weiteres Fahrzeug erweitert. Dabei fiel die Wahl auf einen vollelektrischen Pkw mit einem Stromverbrauch von 15,40 kWh pro 100 Kilometer. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die von dem Unternehmen verursachten Emissionen weiter zu reduzieren.

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Zusätzlich wurden die veralteten Ringröhren in den verbleibenden Fluren und in der Abteilung Steuerungsbaubau durch Energiesparlampen ersetzt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, den Energieverbrauch des Unternehmens weiter zu senken. Eine weitere Maßnahme war die Umstellung auf eine ausschließlich digitale Übermittlung der Bilanz, die bisher in Papierform erfolgte.

INDIKATOREN

Indikator 1: Fuhrpark

- Erweiterung um ein vollelektrisches Fahrzeug mit 15,40 kWh/100 Km
- Zielsetzung bis Ende 2024: Im Fall einer Erweiterung oder Ersetzung des Fuhrparks wird auf vollelektrische Fahrzeuge gesetzt

Indikator 2: Gas-, Strom- und Wasserverbrauch

- Wasser in m³, Gas in m³ und Strom in kW/h
- Wasser um 22%, Gas um 17% und Strom um 14% zum Vorjahr gesenkt
- Zielsetzung bis Ende 2024: Weitere Reduzierung des Energieverbrauchs

AUSBLICK

Unser Unternehmen engagiert sich auch weiterhin aktiv für die Senkung des Energieverbrauchs und der Emissionen. Neben unseren stetigen Qualitätssicherungen der Prozesse und Produkte sowie dem täglichen Herunterfahren aller nicht zwingend benötigten Geräten werden Prozesse wie z.B. die Bilanzübermittlung an Gesellschafter, Banken und Ämter in Zukunft weiter digitalisiert. Um unseren Energieverbrauch auch im kommenden Jahr weiter zu senken, werden die Mitarbeitenden aktiv dazu aufgerufen mitzuwirken. Dieses individuelle Bewusstsein über den täglichen Energieverbrauch wird erreicht durch Aushänge, regelmäßige Rundmails und persönliche Gespräche. Ein weiterer Schritt ist die geplante Umstellung unseres Fuhrparks auf vollelektrische Fahrzeuge. Durch die Erweiterung um ein vollelektrisches Fahrzeug im Jahr 2023 wurde der erste Schritt in Richtung einer emissionsfreien Mobilität gewährleistet. Dies soll im Rahmen des Möglichen in Zukunft erweitert werden.

Weiter geplant:

- Weitere Reduzierung des Energieverbrauchs
- Weiterhin Sensibilisieren der Mitarbeitenden zur Energieeinsparung
- Umstellung restlicher Lampen auf Energiesparlampen

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

11 REGIONALER MEHRWERT

ZIELSETZUNG

Wir sind davon überzeugt, dass wir als Unternehmen eine Verantwortung gegenüber der Region, in der wir wirtschaften haben und sind stolz darauf, unseren Teil dazu beizutragen. Unsere Bemühungen, einen regionalen Mehrwert zu schaffen, sind ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie und wir werden auch in Zukunft unser Bestes geben, die Menschen in unserer Region zu unterstützen. Als Unternehmen ist es uns wichtig, nicht nur unsere aktuell Mitarbeitenden zu unterstützen, sondern auch die nächste Generation. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, im kommenden Jahr mehr Ausbildungsplätze und Praktika zu vergeben. Um dies zu erreichen, werden wir die Zielgruppe vermehrt auf Social-Media und auf regionalen Messen ansprechen. Darüber hinaus sind wir uns bewusst, dass es wichtig ist, Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Hierfür werden wir uns weiterhin auf das Wohl unserer Mitarbeitenden konzentrieren (siehe Schwerpunktleitsatz 02). Zudem wollen wir auch in Zukunft weiterhin jährlich an soziale Projekte und Einrichtungen spenden. So können wir einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Region ein lebenswerter Ort bleibt, an dem sich Menschen gerne niederlassen und leben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Förderung und Einbindung der zukünftigen Generation (Auftritt auf der Bildungsmesse „Visionen“ in Balingen, verstärkte Social-Media-Präsenz)
- Unterstützung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
- Jährliche Spenden an lokale/regionale Einrichtungen und Projekte (WIN!-Projekt (siehe Punkt 6))
- Ersthelferkurs
- Unterstützung ehrenamtlich engagierter Mitarbeitenden durch flexible Freistellungen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Unternehmen setzt sich aktiv für die Förderung und Einbindung der zukünftigen Generation ein. Hierfür waren wir im Jahr 2023 das erste Mal auf der regionalen Bildungsmesse „Visionen“ mit einem Stand präsent. Diese Präsenz hat das Ziel, junge regionale Menschen für eine Karriere bei uns zu begeistern und uns als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. Zusätzlich wurde wie bereits unter Leitsatz 02 angesprochen unser Social-Media-Auftritt ausgebaut. Neben dem Veröffentlichen von Stellenanzeigen werden Einblicke in das Unternehmen und insbesondere in den Alltag unserer Auszubildenden gegeben. Ein besonders wichtiges Projekt in unserem Unternehmen für den regionalen Mehrwert ist das WIN!-Projekt. Dieses Projekt, welches unter Punkt 6 genauer erläutert wird, steht für unser Engagement zur Erhaltung und Förderung der Menschen, Tiere und Umwelt unserer Region. Anfang des Jahres 2024 wurde zudem unter der Leitung des DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. ein Ersthelfer-

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

kurs für die betrieblichen Ersthelfer im Firmengebäude durchgeführt. Hierbei wurde den Teilnehmern in Form von praktischen Übungen lebensrettende Maßnahmen in Notfällen beigebracht, welche sowohl für den Arbeitsalltag als auch für die allgemeine Sicherheit relevant sind.

INDIKATOREN

Indikator 1: Ansprache der zukünftigen Generation

- Messeauftritt auf der Bildungsmesse „Visionen“ in Balingen
- Einblick in den Auszubildenden-Alltag auf Social-Media durch Reels
- Zielsetzung bis Ende 2024: Erneute Präsenz auf der Bildungsmesse „Visionen“ sowie weiterhin Einblicke des Unternehmens auf Social-Media

Indikator 2: Jährliche Spende an lokale/regionale Einrichtungen und Projekte

- WIN!-Projekt Wiedervernässung Hessental 3000 €
- Zielsetzung bis Ende 2024: Weiterführung der jährlichen Spende und der weitere Unterstützung des WIN!-Projektes

AUSBLICK

Da unserem Unternehmen die Region, in der wir verwurzelt sind, besonders am Herzen liegt, setzen wir auch in Zukunft darauf, diese zu erhalten und zu unterstützen. Mit einer fortan wiederholten Präsenz auf der Bildungsmesse „Visionen“ und einer verstärkten Präsenz auf Social-Media adressieren wir die junge Generation. Die generelle Unterstützung und Erhaltung von Arbeitsplätzen bleibt ein zentrales Anliegen, das durch kontinuierliche Weiterbildung und Mitarbeiterwohlbefinden untermauert wird. Unsere jährliche Spende an eine lokale oder regionale Einrichtung in Form der Unterstützung unseres Win!-Projektes unterstreichen wie bereits angesprochen unser Engagement für die Region. Wir unterstützen auch weiterhin aktiv Mitarbeitende, die sich ehrenamtlich engagieren, indem wir flexible Arbeitszeiten und spontane Freistellungen bei Einsätzen gewährleisten. In Zukunft möchten wir den Mitarbeitenden das Thema Nachhaltigkeit insbesondere durch die WIN!-Charta näherbringen. Durch diese Maßnahmen tragen wir dazu bei, den regionalen Zusammenhalt zu stärken und einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinschaft zu leisten.

Weiter geplant:

- Erneute Präsenz auf der Bildungsmesse „Visionen“ sowie weiterhin Einblicke des Unternehmens auf Social-Media
- Weiterführung der jährlichen Spende
- Weiterhin Unterstützung für ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende
- Weiterbildung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

MENSCHENRECHTE, SOZIALBELANGE & BELANGE VON ARBEITNEHMENDEN

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Grundlegende Menschenrechte für alle Stakeholder des Unternehmens voraussetzen und regelmäßig prüfen
- Aufbauend auf den Schwerpunktleitsatz 02 „Wohlbefinden der Mitarbeitenden“ wird die Akzeptanz und Chancengleichheit für jegliche Herkunft, Religion, Geschlecht und Sexualität weiterhin sichergestellt und in Zukunft durch Feedback und Kommunikation weiter verankert
- Außerdem aufbauend auf den Schwerpunktleitsatz 02 wird anhaltend durch Maßnahmen wie die Wasserspender und wiederverwendbare Wasserflaschen das grundlegende Wohlbefinden gestärkt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Als KMU freiwillige externe Prüfung unserer Lieferanten über menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten)

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung und Sicherstellung der genannten Maßnahmen

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weiterhin eine regelmäßige und transparente Information der Anteilseigner über alle Geschäftsverläufe
- Angrenzend an die Schwerpunktleitsätze 02 und 11 eine verstärkte und transparente Kommunikation mit der Öffentlichkeit durch die Social-Media-Präsenz
- Aufrechterhaltung von Kommunikation und positiven Beziehungen hinsichtlich jeglicher Stakeholder intern und extern

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe unter Schwerpunktleitsatz 02 und 11 den Ausbau der Social-Media-Kanäle und die Veröffentlichung des Imagefilms für mehr Transparenz und Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen

Ausblick:

- Verstärkter Ausbau der Social-Media-Präsenz und Unterstützung der Region
- Aufrechterhaltung der Kommunikation und positiven Beziehungen hinsichtlich aller Stakeholder

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

UMWELTBELANGE

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Angrenzend an Schwerpunktleitsatz 05 „Energie und Emissionen“ Gefahrenstoffminimierung und Verwendung von umweltfreundlichen Rohstoffen wenn möglich
- Ressourcenschonung durch stetige Qualitäts- und Prozessüberwachung, dem Austausch mit der Steinbeis-Stiftung zur CO²-Bilanz und optimierenden Maßnahmen sowie der Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Optimierung des Wertstoffkreislaufs durch Interseroh+ und andere Partner (Recycling und weniger Verpackung/Versandmaterialien)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die Digitalisierungsmaßnahmen und das Sensibilisieren der Mitarbeitenden wurde der Verbrauch von Kopierpapier um 25% gesenkt

Ausblick:

- Weiterhin eine verstärkte Sensibilisierung der Mitarbeitenden in Bezug auf Energie- und Ressourcenschonung
- Weiterbildung der Mitarbeitenden in Hinblick auf Nachhaltigkeit
- Ressourcenverbrauch weiterhin senken
- Aufrechterhaltung der Partner zur Optimierung des Wertstoffkreislaufs

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ausbau der regelmäßigen Umfragen zur Kundenzufriedenheit und gegebenenfalls anschließende Optimierung und Problemlösung
- Transparente Kommunikation über die Wertschöpfungskette und den Lebenszyklus des Produktes mit allen Stakeholdern
- Erhaltung der süddeutschen Hauptlieferanten im Beschaffungsbereich
- Transparente Offenlegung des Produktzyklus und Recycling von PE/PP, Papier/Pappe/Karton & Holz durch Interseroh+
- Schulung der verantwortlichen Mitarbeitenden im Umgang mit den Eigenschaften der Materialien

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe unter Schwerpunktleitsatz 05 „Energie und Emissionen“ die Entwicklung der Energieeinsparung
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Als KMU freiwillige externe Prüfung unserer Lieferanten über menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten)

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung und Sicherstellung der genannten Maßnahmen
- Verstärkte Kommunikation insbesondere über die Lieferkettensorgfaltspflicht an alle Stakeholder

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Langfristige Gewährleistung des Unternehmenserfolges und Maximierung des Gewinns durch Marktanalysen, Entwicklung neuer Produkte und Entdeckung neuer Produktnischen, Verbesserung der technischen Ausstattung in der Produktion
- Erhaltung der Mitarbeitenden, geringe Fluktuation, Steigerung der Mitarbeiteranzahl und der Praktikanten und Auszubildenden durch Maßnahmen des Mitarbeiterwohlbefindens und dem regionalen Mehrwert (siehe Leitsatzschwerpunkte 02 und 11)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Insgesamt 134 Mitarbeitende inklusive 8 Auszubildenden im Jahr 2023, Fluktuation im Vergleich zum Vorjahr 4 % (ein befristetes Arbeitsverhältnis ausgelaufen und Rentenabgänge)
- Zwei Maschinen wurden gekauft

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung und Sicherstellung der genannten Maßnahmen

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nutzung des gleichen Grundmaterials wenn möglich (z.B. PA66) und hierdurch Einsparung an Lagerstoffen
- Kontinuierlicher Austausch mit allen Stakeholdern zu möglichen innovativen Produktnischen

Ausblick:

- Die oben genannten Maßnahmen und Aktivitäten werden weiterhin verfolgt

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Gesellschafter werden in monatlichen Abständen über die Geschäftsentwicklung und geplante Investitionen informiert
- Nachhaltige jährliche Planung unter Berücksichtigung der Fixkosten
- Langfristige Zusammenarbeit mit regionalen Banken

Ausblick:

- Die oben genannten Maßnahmen und Aktivitäten werden weiterhin verfolgt

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Einhaltung von rechtlichen Regelungen und ein anti-korruptes Verhalten sind für uns sowohl intern als auch extern selbstverständlich
- Die strategischen Entscheidungen werden stets von beiden Geschäftsführern getroffen und mit dem Vier-Augen-Prinzip geprüft
- Es wird weiterhin mit allen Stakeholdern ein offener Dialog geführt, um Transparenz und Vertrauen zu schaffen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Hinweisgeberschutz-Gesetz auf der Website veröffentlicht (Post, Mail und Telefon Meldekanäle für mögliche Meldungen von Compliance-Verstößen)

Ausblick:

- Die oben genannten Maßnahmen und Aktivitäten werden weiterhin verfolgt

REGIONALER MEHRWERT

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sensibilisierung und Motivation aller Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit durch mehr Kommunikation und bereits angesprochene Anreize wie Wasserspender, wiederverwendbare Flaschen, das JobRad-Angebot und das WIN!-Projekt
- Stärkung der Kundenbindung und der Corporate Identity durch die bereits angesprochen verstärkte und transparente Social-Media-Präsenz zu den Nachhaltigkeitsmaßnahmen

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe unter den Leitsätzen 02 und 11

Ausblick:

- Verstärkte Weiterbildung und Kommunikation intern und extern an alle Stakeholder in Bezug auf Nachhaltigkeit

6 UNSER WIN!-PROJEKT

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Unser Unternehmen ist stolz darauf, innerhalb des WIN!-Projektes die Wiedervernässung des Hessentals in unserem Nachbarort Onstmettingen zu unterstützen. Dieses Projekt wird von der Stadt Albstadt initiiert und wir begleiten es von Anfang an. Diese Initiative ist nicht nur eine wichtige Naturschutzmaßnahme, sondern auch eine Möglichkeit, die Region zu stärken und die CO²-Fixierung zu fördern. Besonders wichtig ist uns dabei die Tatsache, dass mehrere unserer Mitarbeitenden aus Onstmettingen stammen und unser Unternehmen angrenzend an Onstmettingen und dem Stettbächle ansässig ist und wir uns daher eng mit dem Ort und seinen Bewohnern verbunden fühlen.

Durch die Wiedervernässung des Gebiets können wir dazu beitragen, den Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und wiederherzustellen. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, da der sumpfige Boden große Mengen an Kohlenstoff speichern kann. Wir sind stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein und unser Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz unter Beweis zu stellen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Umsetzung des Projektes startet im Spätsommer 2023. Anfangs werden vorbereitende Maßnahmen wie die Entbuschung und das Mähen der Fläche vorgenommen. Danach wird das Stettbächle rückgestaut und weitere bisher gefasste Quellen in dem Bereich eingeleitet, um die Moorrelikte des Hessentals in Onstmettingen wieder aufzubauen. Somit wird anfangs vor allem der Wasserstand angehoben und die vorhandenen Moorböden vor einer Mineralisierung geschützt.

Unser Unternehmen wird in Absprache mit der Stadtverwaltung finanziell sowie eventuell falls hilfreich personell unterstützen. Hinsichtlich der finanziellen Aufwendung werden wir dieses Jahr mit 3000 € fördern. Die Mitarbeitenden werden durch Aushänge sowie eine Rundmail von Beginn an über das Projekt informiert und dazu aufgerufen, ehrenamtlich bei Bedarf zu helfen. Geplant ist es, dieses Projekt auch aktiv in den kommenden Jahren nach Bedarf zu unterstützen.

6 UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das ganze Projekt soll deshalb in verschiedenen Schritten angegangen werden. Im Herbst 2023 wurde bereits mit Unterstützung der ELEKTRA Tailfingen Schaltgeräte GmbH & Co. KG und der Firma tvb Textil-Vertrieb-Beratung aus Winterlingen eine Teilfläche des Biotopkomplexes gemäht und abgeräumt. Dies unterstützt die Ausbreitung seltener Pflanzenarten. Ein Erfolg dieser Maßnahme lässt sich im Frühling 2024 bereits durch die deutliche Ausweitung und Vermehrung von blühenden Trollblumen auf der Fläche bestätigen. Auch wurden bereits drei Tümpel für Amphibien mit Unterstützung des NABU Albstadt im Projektgebiet angelegt. Diese sind teilweise bereits mit Wasser gefüllt. Für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre sind größere Maßnahmen wie oben beschrieben vorgesehen.

AUSBLICK

In den folgenden Jahren sollen die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen mit den oben genannten Akteuren fortgeführt sowie die Wiedervernässung der Flächen mit Hilfe von eingebauten Spundwänden und der Einleitung der stillgelegten Brunnen angegangen werden. Durch Unterstützung des Projekts kann ein wertvoller Beitrag zum Natur- und Artenschutz, zum Moorschutz und zum Biotopverbund geleistet werden.

In den kommenden Jahren sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Entbuschung und Zurückdrängen der Gehölzsukzession im Gebiet
- Mahd weiter Teilflächen zur Entwicklung von Feuchtwiesen
- Anlage eines Damms im höher gelegenen Bereich des Projektgebiets zur Wasserrückhaltung und Wiedervernässung
- Einbau von Spundwänden im nicht dauerhaft wasserführenden Graben zur Rückhaltung von Regenwasser
- Einleitung der im Gebiet gefassten und nicht mehr genutzten Brunnen zur weiteren Vernässung

Wir sind überzeugt, dass wir im Hessental im Laufe der Zeit ein wirklich schönes und wegweisendes Naturschutzprojekt aufbauen können, da der Schutz von Mooren oder in unserem Fall die Wiederherstellung von Moorflächen neben einem naturschutzfachlich sehr hohen Nutzen auch noch dem Klimaschutz (Stichwort CO²-Speicher) zugutekommt.

6 UNSER WIN!-PROJEKT

EINDRÜCKE DES ZWEITEN BEGEHUNGSTERMINS AM 16. MAI 2024



7 KONTAKTINFORMATIONEN

ANSPRECHPARTNERIN / ANSPRECHPARTNER

Frau Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Jeannine Habfast

IMPRESSUM

Herausgegeben am 11.06.2024 von



ELEKTRA Tailfingen Schaltgeräte GmbH & Co. KG

Brunnenstraße 48 | 72461 Albstadt

Telefon +49 (0) 7432.18-1

Fax +49 (0) 7432.18-310

E-Mail info@elektra-tailfingen.de

Internet www.elektra-tailfingen.de